Œiki





HINWEISE

- 🛦 Diese Anlage kann von Kindern ab 8 Jahren benutzt werden sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Kenntnis, wenn sie bei der Nutzung der Anlage beaufsichtigt werden oder eine Einweisung zur sicheren Nutzung der Anlage und den damit verbundenen Gefahren erhalten haben.
- 🛦 Die Kinder dürfen nicht mit der Anlage spielen.
- A Erlauben Sie Kindern nicht, die Anlage ohne Aufsicht zu reinigen oder zu warten.
- 🛦 Transportieren Sie die Wärmepumpe in vertikaler Position. Ausnahmsweise kann sie bis zu 35° in alle Richtungen geneigt werden. Achten Sie darauf, dass das Gehäuse und wichtige Teile der Anlage während des Transports nicht beschädigt werden.
- 🛦 Die Wärmepumpe ist nicht für den industriellen Einsatz und die Verwendung in Bereichen vorgesehen, in denen korrosive und explosive Stoffe vorhanden sind.
- 🛦 Der Anschluss der Wärmepumpe an das Stromnetz muss den Normen für elektrische Verkabelung entsprechen.
- 🛦 Zwischen der Wärmepumpe und der Festinstallation muss eine Vorrichtung installiert werden, die die Wärmepumpe gemäß den nationalen Installationsvorschriften allpolig vom Stromnetz trennt.
- Die Wärmepumpe darf nicht im Betrieb sein, wenn der Warmwasserspeicher nicht befüllt ist!
- 🛦 Die Installation muss in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und gemäß den Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden. Sie muss von einer qualifizierten Person durchaeführt werden.
- ${f A}$ Es muss ein Sicherheitsventil mit einem Nenndruck an der Einlassleitung der Wärmepumpe installiert werden(Angaben auf dem Typenschild), um zu verhindern, dass der Druck im Tank um mehr als 0,1 MPa (1 bar) über den Nenndruck ansteigt.
- Am Auslass des Sicherheitsventils kann Wasser abtropfen, daher muss der Auslass vorhanden sein.
- A Der Auslass des Sicherheitsventils muss sich am Boden befinden und in einer frostfreien Umgebung liegen.
- 🛦 Damit das Sicherheitsventil ordnungsgemäß funktioniert, müssen Sie regelmäßige Kontrollen durchführen, um Ablagerungen zu entfernen und sicherzustellen, dass das Sicherheitsventil nicht blockiert ist.
- A Zwischen der Wärmepumpe und dem Sicherheitsventil darf kein Absperrventil installiert werden, da dies den Betrieb des Sicherheitsventils verhindern würde!
- Die Elemente in der elektronischen Steuerungseinheit werden auch nach dem Abschalten(Taste 9) der Wärmepumpe mit Strom versorgt.
- A Wenn die Wärmepumpe vom Stromnetz getrennt werden soll, muss das Wasser wegen Frostgefahr abgelassen werden.
- 🛦 Das Wasser aus der Wärmepumpe wird durch den Vorlauf des Speichers abgelassen. Zu diesem Zweck ist es ratsam, einen separaten Anschluss oder ein separates Auslassventil zwischen dem Druckbegrenzungsventil und der Vorlauf zu installieren.
- A Bitte beheben Sie keine Mängel an der Wärmepumpe selbst, sondern informieren Sie die nächste autorisierte Servicestelle.
- Das Produkt enthält fluorierte Treibhausgase. Hermetisch abgedichtet.



Unsere Produkte sind mit umwelt- und gesundheitsfreundlichen Komponenten ausgestattet und so konstruiert, dass sie nach Ablauf der Nutzungsdauer so einfach wie möglich demontiert und recycelt werden können.

Weitere Informationen über das Abfallentsorgungssystem erhalten Sie bei Ihrem Abfallentsorgungszentrum oder bei dem Einzelhändler, bei dem das Produkt gekauft wurde.

Durch die Wiederverwertung von Materialien reduzieren wir die Abfallmenge und die Notwendigkeit, Grundstoffe (wie Metalle) herzustellen, die viel Energie benötigen und die Freisetzung von Schadstoffen verursachen. Recyclingverfahren reduzieren daher den Verbrauch natürlicher Ressourcen, da Abfallteile aus Kunststoffen und Metallen in verschiedene Produktionsprozesse zurückgeführt werden können.

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Sanitärwärmepumpe entschieden haben. Wir danken Ihnen, dass Sie Ihr Vertrauen in eine der modernsten Anlage gezeigt haben. Materialien, Konstruktion und Prüfungen entsprechen den für diesen Bereich geltenden Normen. Leistung, Fähigkeiten und Sicherheitseinrichtungen wurden getestet. Die Tests werden sowohl an einzelnen Komponenten als auch am fertigen Produkt gemäß den internationalen Qualitätskontrollstandards durchgeführt.

Bitte lesen Sie die Installations- und Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie die eventuellen Unannehmlichkeiten und Fehlfunktionen vermeiden werden können.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitungen zum späteren Nachschlagen auf. Die Installations- und Bedienungsanleitung finden Sie auch auf unserer Website unter http://www.tiki.si.

Für gelegentliche Wartungsarbeiten können Sie sich jederzeit an unsere autorisierten Servicetechniker wenden. Sie stehen Ihnen mit ihrer Erfahrung zur Verfügung.

ANWENDUNGSBEREICH

Diese Anlage ist für Brauchwarmwasser und andere Verbraucher bestimmt, bei denen der tägliche Warmwasserverbrauch (40 °C) 110 I bis 250 I (je nach Modell) nicht übersteigt. Die Anlage muss an die Warmwasserversorgung und an den

Zentralheizungskreislauf des Gebäudes angeschlossen werden; für den Betrieb wird Strom gebraucht

Wenn Sie die Anlage in einem Raum mit Badewanne oder Dusche installieren, sind die Anforderungen der IEC 60364-7-701 (VDE 0100, Teil 701) zu beachten.

Eine andere als die in der Anleitung für diese Anlage angegebene Verwendung ist nicht zulässig. Die Anlage ist nicht für den industriellen Einsatz oder in Bereichen vorgesehen, in denen korrosive und explosive Stoffe vorhanden sind. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Installation und unsachgemäßen Gebrauch, der nicht der Installations- und Betriebsanleitung entspricht, entstehen.

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Produkts und muss dem Kunden ausgehändigt werden. Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, da sie wichtige Anweisungen für Installation, Gebrauch und Wartung enthält. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Die Identifikation Ihrer Wärmepumpe ist auf dem Typenschild angegeben, das sich auf der Unterseite der Anlage zwischen den beiden Brauchwasseranschlussrohren (Wandausführung) bzw. auf der Rückseite des Belages (Fußbodenausführung) befindet.

Kontrollieren Sie den Inhalt, wenn Sie die Verpackung entfernen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Lieferanten. Bewahren Sie die Verpackungsgegenstände (Klammern, Plastiktüten, Schaumpolystyrol usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da sie potentielle Gefahrenquellen darstellen, und entsorgen Sie sie nicht in der Umgebung.

LAGERUNG UND TRANSPORT

Die Wärmepumpe muss vertikal gelagert und transportiert werden. An einem trockenen und sauberen Ort lagern.

FUNKTIONSPRINZIP DER WÄRMEPUMPE

Eine Wärmepumpe ist ein thermodynamischer Wärmeerzeuger, der Wärme von einem niedrigeren Temperaturniveau (z.B. Wärme aus einer Heizwasserquelle) auf ein höheres Temperaturniveau (z.B. Brauchwarmwasser) erhöht. Die aufgenommene Wärme wird zusammen mit der (elektrischen) Antriebsenergie die Wärmeenergie auf das System zur Brauchwarmwassererwärmung übertragen.



Abb. 1: Schematische Darstellung des Energieflusses durch das Wärmepumpe-Aggregat

DIMENSIONEN

WANDAUSFÜHRUNG



Abb. 2a: Anschluss- und Montagedimensionen der Wärmepumpe (mm)

FUßBODENAUSFÜHRUNG

	А	В	E	F	G	HV	CV	TV
TCM200ZE6W	25	130	880	1240	1835	G3/4	G3/4	G3/4





INSTALLIEREN DER WÄRMEPUMPE

Die Wärmepumpe muss in einem frostfreien Raum installiert werden. Die Anlage muss an den Zentralheizungskreislauf des Gebäudes angeschlossen werden.

Beim Betrieb wird die Energie zur Brauchwassererwärmung aus dem Zentralheizungssystem für das Objekt entnommen. Für einen optimalen Betrieb der Wärmepumpe muss die Wassertemperatur im Heizkreislauf zwischen 12 °C und 40 °C liegen. Ein ausreichender Durchfluss der Wärmequelle muss gewährleistet sein. Die Mindestdurchflussmenge für den Betrieb der Wärmepumpe beträgt 120 I / h. An der höchsten Stelle der Wärmequelle- Anschlüsse muss ein Entlüfter installiert werden. In Räumen mit kalter Luft sind die Wärmeverluste größer. Um Kondensation zu vermeiden, empfehlen wir, die Wärmequelle-Verbindungsrohre zu isolieren.

Wenn die Temperatur der Wärmequelle unter 12 °C oder über 40 °C liegt, wird das elektrische Heizelement zur Brauchwassererwärmung aktiviert. Das Heizelement wird ebenfalls eingeschaltet, wenn der Volumenstrom unter 120 I / h liegt. Die Wärmepumpe arbeitet im Reservemodus.

Der Schall kann sich durch Körperschallübertragung über den Boden und Wände sowie die umgebende Luft ausbreiten. Ergreifen Sie folgende Maßnahmen, um die Schall- wie auch die Schwingungsemissionen in anderen Räumen, (Schlafzimmer, Toiletten) zu reduzieren:

- Installieren Sie flexible Verbindungen für Hydraulik-Anschlüsse
- Schwingungsisolierung gegen die Wand vorsehen
- Stellfüße verwenden (gilt für die Fußbodenausführung)



Abb. 3: Darstellung einer Installation der Wärmepumpe

WANDAUSFÜHRUNG

Bei der Wahl des Aufstellortes achten Sie auch auf die Wanddicke, damit sie das Gewicht der Wärmepumpe zusammen mit dem Gewicht des mit Wasser befüllten Wasserspeichers tragen kann. Die Anlage darf an die Wand nur senkrecht mit Wandschrauben mit einem Mindestdurchmesser von 8 mm montiert werden. Die Wand mit geringer Tragfähigkeit muss ausreichend verstärkt sein. Um die Kontrolle und den Austausch der Magnesiumanode zu erleichtern, empfehlen wir, zwischen der Anlage und dem Boden ausreichend Platz zu lassen (Abb. 4a). Andernfalls muss man die Anlage bei Wartungsarbeiten von der Wand demontieren. Es muss sichergestellt werden, dass die Lärmbelastung und die Schwingungen nicht durch die Wände in die Nebenräume, wie Schlaf- und Ruheräume, übertragen werden. Dazu sind die geeigneten Maßnahmen erforderlich. Heizkörperanschluss ist nur beim Modell TC möglich... ZWR.



Abb. 4a: Mindestanforderungen für die Installation der Wärmepumpe

FUßBODENAUSFÜHRUNG

Die mitgelieferten einstellbaren Stellfüße sollen vor der Montage angeschraubt werden. Längs- und Querausrichtung der Wärmepumpe erfolgt durch Drehen der höhenverstellbaren Stellfüße. Beachten Sie die Mindestabstände zu Wand und Decke. Die Schallemissionen können in angrenzenden Räumen stören. Dies gilt besonders, wenn der Aufstellraum an Wohn- oder Schlafräume grenzt. Zur Vermeidung einer Schallbelästigung sind Maßnahmen zur Schalldämpfung erforderlich.



Abb. 4b: Mindestanforderungen für die Installation der Wärmepumpe

ANSCHLUSS AN DAS WASSERLEITUNGSNETZ

Der Warmwasser- Vor- und Rücklauf ist auf den Rohren der Wärmepumpe farblich gekennzeichnet. Der Kaltwasservorlauf ist blau und der Warmwasserrücklauf ist rot gekennzeichnet. Die Wärmepumpe kann ohne Druckbegrenzungsventil an das Brauchwasserversorgungssystem angeschlossen werden, wenn der Netzdruck unter dem Nenndruck liegt (Angaben auf dem Typenschild). Andernfalls muss ein Druckminderventil installiert werden, um sicherzustellen, dass der Versorgungsdruck der Wärmepumpe den Nenndruck nicht übersteigt.

Aus Sicherheitsgründen muss ein Sicherheitsventil installiert werden, um einen Druckaufbau im Speicher von mehr als 0,1 MPa (1 bar) über dem Nenndruck zu verhindern. Die Austrittsdüse am Sicherheitsventil gewährleistet den Abbau des Überdrucks durch Ablassen in die Umgebung. Damit das Sicherheitsventil einwandfrei funktioniert, müssen Sie regelmäßige Kontrollen durchführen, um Ablagerungen zu entfernen und sicherzustellen, dass das Sicherheitsventil nicht blockiert ist.

Während der Prüfung müssen Sie den Auslass des Sicherheitsventils durch Bewegen des Hebels oder Lösen der Ventilmutter (je nach Ventiltyp) öffnen. Durch die Auslassdüse des Ventils muss Wasser fließen, was beweist, dass das Ventil fehlerfrei ist. Wenn das Wasser erwärmt wird, steigt der Wasserdruck in der Wärmepumpe bis zum voreingestellten Grenzwert im

Druckbegrenzungsventil. Da die Rückleitung des Wassers zurück in die Wasserleitung verhindert ist, kann es zum Abtropfen des Wassers aus der Auslassöffnung des Sicherheitsventils kommen. Das abtropfende Wasser kann durch den Auffangansatz, den Sie unter dem Sicherheitsventil anbringen, in den Ablauf abgeleitet werden. Das Ablaufrohr unter dem Auslass des Sicherheitsventils muss in der Richtung gerade nach unten und in einer frostfreien Umgebung angebracht werden.

Wenn er nicht korrekt installiert ist, kann das Tropfwasser aus dem Druckbegrenzungsventil nicht in den Abfluss fließen, das Tropfen kann aber verhindert werden, indem Sie ein geeignetes Ausdehnungsgefäß auf das Zuflussrohr der Wärmepumpe installieren. Das Volumen des Ausdehnungsgefäßes beträgt etwa 3 % des Wasserspeicher- Volumens.

Nach dem Anschluss der Wärmepumpe an das Wasserversorgungsnetz muss der Wasserspeicher mit Wasser gefüllt werden.



Abb. 5: Geschlossenes (Druck) System

LE	LEGENDE						
1	Druckmischbatterien	5	Prüfansatz				
2	Ausdehnungsgefäß	6	Druckminderungsventil				
3	Sicherheitsventil	7	Absperrventil				
а	Prüfventil						
b	Rückschlagventil	Н	Kaltes Wasser				
4	Trichter mit Ablassanschluss	Т	Warmes Wasser				

ANSCHLUSS AN DAS ZENTRALHEIZUNGSSYSTEM

Der Anschluss an das Heizsystem befindet sich auf der Rückseite der Wärmepumpe (Wandausführung) oder auf der linken Seite der Wärmepumpe (Fußbodenausführung). Der Vorlauf ist mit IN und der Rücklauf mit OUT gekennzeichnet. Die Wärmepumpe kann nur dann an das Zentralheizungssystem angeschlossen werden, wenn ein Mindestdurchfluss von 120 l/h gewährleistet ist. Die Quellentemperatur zwischen 12 °C und 40 °C muss gewährleistet werden, ansonsten arbeitet die Wärmepumpe

im Reservebetrieb. An der höchsten Stelle der Quellenanschlüsse ist ein Entlüftungsstopfen anzubringen (Bild 4a, Bild 4b) zu installieren. Im Heizungssystem mit angeschlossener Brauchwasser-Wärmepumpe, müssen ein Ausdehnungsgefäß und ein Sicherheitsventil eingebaut werden! Das System darf kein Glykol enthalten!



Abb. 6: Anschluss an das Zentralheizungssystem

A Vor dem Befüllen muss das Heizsystem gründlich gereinigt und der Schmutzfilter eingebaut werden.

ANSCHLUSS DES HEIZKÖRPERS (gilt für die Modelle TC...ZWR)



Vorlauf- und Rücklaufrohre für den Anschluss an den Heizkörper sind auf der Rückseite der Wärmepumpe mit IN bzw. OUT gekennzeichnet. Die Rücklaufleitung ist mit IN und die Vorlaufleitung mit OUT gekennzeichnet.

An die Wärmepumpe kann ein Heizkörper mit maximaler Leistung 700 W gemäß EN 442 (Vorlausmodus 65 °C) angeschlossen werden, was einen Betriebsvorlauf von ca. 300 W ergibt. Die maximale Entfernung des Heizkörpers von der Wärmepumpe kann 8 m betragen. An der höchsten Anschlussstelle zum Heizkörper muss einen Entlüftungstopfen installiert werden (Bild 4a). Der Anschluss muss über ein Füll- und Sicherheitsventil (6 bar) verfügen! Der Rohranschluss ist zu entlüften und auf 1,7 bar zu füllen.

Der Heizkörper ist nicht zur Beheizung des Raumes vorgesehen.

Abb. 7: Anschluss des Heizkörpers

ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

Der Anschluss der Wärmepumpe an das Stromnetz ist nach Normen für Elektroinstallationen vorzunehmen. Zwischen der Wärmepumpe und der Festinstallation muss eine Vorrichtung zur allpoligen Trennung vom Netz gemäß den nationalen Installationsvorschriften installiert werden.



LEGE	INDE
1	Thermosicherung
2	Heizelement (2 x 1000 W)
3	Steuerungseinheit
4	Verdichter
5	Umwälzpumpe (bei Modellen TCZWR)
6	Strömungsschalter
7	Mg Anode
8	Sensorleiste / Sensorset
T4	Quellen-Vorlauftemperatursensor
T5	Quellen-Rücklauftemperatursensor

Abb. 8: Schema der elektrischen Schaltung (Schaltplan)

WANDAUSFÜHRUNG

Vor dem Anschluss an das Stromnetz muss in die Wärmepumpe ein Anschlusskabel mit Mindestquerschnitt von 1,5 mm² (H05VV-F 3G 1,5 mm²) installiert werden (gilt für Modelle ohne Anschlusskabel). Dazu müssen Sie die mit zwei Schrauben befestigte Schutzabdeckung der Wärmepumpe entfernen (Bild 9).

Der Anschluss an das Stromnetz soll von einer fachlich qualifizierten Person ausgeführt werden.



Abb. 9a: Einbau des Anschlusskabels

FUßBODENAUSFÜHRUNG

Vor dem Anschluss an das Stromnetz muss ein Anschlusskabel mit Mindestquerschnitt von 1,5 mm² (H05VV-F 3G 1,5 mm²) installiert werden (gilt für Modelle ohne Anschlusskabel).

Der Anschluss an das Stromnetz soll von einer fachlich qualifizierten Person ausgeführt werden.



Abb. 9b: Einbau des Anschlusskabels

ANSCHLUSS DER EXTERNEN UMWÄLZPUMPE, DES EM-VENTILS,...

Die Steuerungseinheit meldet automatisch den Volumenstrombedarf im Heizkreis. Die externe Umwälzpumpe, wird an die Klemmenleiste angeschlossen (Abb. 10).

Die maximal zulässige Leistung für einen direkten Anschluss beträgt 100 W (230 V). Ist die Leistung der Einheit größer, ist der Anschluss über ein Relais erforderlich. Der Anschluss soll nur von einer fachlich qualifizierten Person ausgeführt werden! Die Anlage vor dem Anschluss unbedingt vom Netz trennen!



Abb. 10: Anschluss der externen Einheit

STEUERUNG DER WÄRMEPUMPE

Die Wärmepumpe wird über ein Touchscreen-LCD gesteuert (Bild 11). Die Funktionen und Anzeigen sind modellabhängig.



Abb. 11: Bedienungsanzeige

LEGENDE Indikation, Betriebsfehlerübersicht, 1 Einstieg in das Benutzermenü Signalgebung des Heizbetriebs 2 Signalgebung von Reservebetrieb 3 Signalgebung des Verdichterbetriebs Einschalten und Einstellung des FERIEN 4 Programms 5 Anzeige der Warmwassermenge Einschalten der beschleunigten TURBO Heizung, 6 Einschalten mit der Funktion HOT Anzeige der Wochentage 7 (1.. Montag, ..., 7.. Sonntag) 8 Wert reduzieren 9 Ein-/Ausschalten der Wärmepumpe 10 Wert erhöhen Manuelles Einschalten der Funktion Heizkörpererwärmung, Einschalten der Funktion 11 automatische Heizkörpererwärmung, Einschalten der Funktion Heizkörpererwärmung im Betriebszeitmodus Anzeige und Einstellung der Temperatur (°C/°F) 12 Ein-/Ausschalten der SMART-Funktion * 13 Signalgebung Abtauen * 14 Signalgebung des Antilegionellenprogramms 15

- 16
- Einschalten und Einstellung des Timers
- Anzeige und Einstellung der Uhrzeit 17 Indikation des Niedertarifbetriebs- Low Tarif (LT)
- 18
- Indikation der Verbindung der Anlage mit WiFi 19 Netz
- 20 Signalgebung der PV -Funktion
- * je nach Modell

EIN-/AUSSCHALTEN DER WÄRMEPUMPE



Hauptanzeige



BENUTZERMENÜ



- Zum Einschalten der Wärmepumpe drücken Sie das Symbol (¹).
- \cdot Zum Ausschalten der Wärmepumpe drücken Sie das Symbol \oplus für 3 s.

Der Verdichter der Wärmepumpe läuft immer mindestens 5 Minuten nach dem Start (Mindestbetriebszeit des Verdichters).

Der Verdichter der Wärmepumpe läuft nach dem Ausschalten mindestens 20 Minuten lang nicht (minimaler Verdichter-Stillstand). Wenn der Verdichter während dieser Zeit eingeschaltet werden soll, läuft er nicht an. Das Symbol \bigcirc blinkt auf dem Bildschirm. Nach Ablauf der Stillstandzeit startet der Verdichter automatisch. Das Symbol \bigcirc leuchtet auf dem Bildschirm auf.

- Nach 1 Minute Inaktivität (kein Drücken auf die Anzeige) wechselt die Anzeige immer in den Standby-Modus. Die aktuelle Anzeige zeigt die aktuelle Wassertemperatur und, je nach Modell, die Symbole der aktiven Funktionen (siehe Abbildung 11).
- Wenn Sie die Anzeige im Standby-Modus auf beliebiger Stelle drücken, erscheint die Hauptanzeige.

Die Funktionen der Wärmepumpe können Sie nur auf der Hauptanzeige einstellen!

- Einige Parameter und Funktionen werden im Benutzermenü eingestellt.
- Um in das Benutzermenü zu gelangen, drücken Sie die Taste **1** für 3 s (zur Einstellung von Parametern und Funktionen siehe die folgenden Kapitel).

Liste der Parameter und Funktionen im Benutzermenü

Parametersatz	Parameter	Beschreibung
	01	Antilegionellenprogramm
	02	Funktion automatische Lüftung *
	03	Einstellung Lüftergeschwindigkeit *
	04	Einstellung Einschalthysterese
	05	Einstellung Temperaturanzeige in °C oder °F
	06	Einstellung Uhrzeit 12/24
01	07	Einstellung Anzeigebeleuchtung
	08	Manueller Übergang in Standby-Betrieb (Erwärmung mittels elektrischem Heizelement)
	09	Elektrisches Heizelement (Ja/Nein)
	10	Einstellung Dauer der Heizkörpererwärmung *
	11	Einstellung der Geschwindigkeit der Umwälzpumpe zur Heizkörpererwärmung *
	01	Funktion PV (Betrieb mit Photovoltaik)
	02	Funktion LT (Betrieb je nach Stromtarif)
02	03	Funktion ECF (externe Steuerung der Lüftung) *
	04	Funktion ECHP (externe Steuerung der Wärmepumpe)
	05	Funktion ECH (externe Steuerung der Heizkörpererwärmung) *

* je nach Modell

EINSTELLUNG DER BILDSCHIRMBELEUCHTUNG



- Um das Benutzermenü aufzurufen, drücken Sie Feld 1 lange (3 s).
- Durch wiederholtes Drücken auf die Taste **1** gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen.





- Der Parametersatz blinkt.
- Drücken Sie das + oder Taste, um die Parametersatznummer 01 zu wählen.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols \bigcirc .
- Die Parameternummer blinkt. Gleichzeitig wird der aktuelle Parameterwert angezeigt.
- Durch Drücken auf die Taste + oder wird die Parameternummer 07 gewählt.
- ・Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols 心.



- Der Parameterwert beginnt zu blinken.
- Durch Drücken auf die Taste + oder werden drei Stufen der Bildschirmbeleuchtung ausgewählt.
- ・Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ().
- Verlassen Sie das Benutzermenü durch Drücken auf die Taste 1 (einen Schritt zurück) oder warten Sie, bis die Anlage das Menü nach einer Weile automatisch verlässt.

RESERVEBETRIEB DER WÄRMEPUMPE

Beim Systemstart wird zunächst die Systemprüfung aktiviert. Wenn die Temperatur und die Durchflussmenge des Wärmequelle-Vorlaufs nicht entsprechend sind, wird das elektrische Heizelement eingeschaltet. Die Wärmepumpe arbeitet im Zusatzheizungsmodus (die Anzeige zeigt SAFE und das Symbol ½). Die Möglichkeit des Umschaltens auf den normalen Betriebsmodus wird zyklisch überprüft. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, wird das elektrische Heizelement ausgeschaltet und die Wärmepumpe geht in den Normalbetrieb zurück.

Anzeige und Einstellung der Uhrzeit im Reservebetrieb



- Wenn Sie auf das Textfeld SAFE (auf der Hauptanzeige) drücken, wird die Uhr angezeigt.
- Durch Drücken auf das Textfeld SAFE (auf dem Hauptbildschirm) f
 ür 3 s, ist die Einstellung der Uhrzeit m
 öglich.

Das elektrische Heizelement aktivieren/ deaktivieren Sie im Benutzermenü.

Die Funktionen TURBO und HOT müssen vor dem Ändern des Parameters ausgeschaltet werden (siehe TURBO Funktion und HOT Funktion).

M Wenn das Heizelement deaktiviert ist (Parameter 01:09), wird die Mindesttemperatur nur durch den Betrieb der Wärmepumpe aufrechterhalten. Wenn die Quellentemperatur außerhalb des Bereichs der Wärmepumpe liegt, funktioniert der Frostschutz nicht!

A Wenn das Heizelement deaktiviert ist und die Quellentemperatur außerhalb des Bereichs der Wärmepumpe liegt, wird das Wasser im Speicher nicht erwärmt.



- Um das Benutzermenü aufzurufen, drücken Sie auf die Taste 1 für 3 s.
- Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen.







- Drücken Sie auf die Taste + oder –, um die Parametersatznummer 01 zu wählen.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ().
- Die Parameternummer blinkt.
- Drücken Sie auf die Taste + oder –, um die Parametersatznummer 09 zu wählen.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols (U.



- Der Parameterwert blinkt.
- Drücken Sie auf die Taste + oder –, um zu wählen, ob das Heizelement angeschlossen ist (YES Ja, no Nein).
- Drücken Sie das Symbol (), um die Einstellung zu speichern.
- Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen, oder warten Sie, bis die Anlage das Menü nach einer Weile automatisch verlässt.

WOCHENTAGS-SCHALTUHR EINSTELLEN



• Drücken Sie auf die Taste 17 für 3 s.



- Die Stundenanzeige beginnt zu blinken.
- Drücken Sie + oder –, um die Uhr einzustellen.
- ・Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ().
- Die Minutenanzeige blinkt.
- Drücken Sie + oder –, um die Minuten einzustellen.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols (¹).
- Die Wochentaganzeige beginnt Tag zu blinken (Feld 7).
- Drücken Sie + oder -, um den Wochentag einzustellen (1... Montag, ... 7... Sonntag).
- Drücken Sie das Symbol (), um die Einstellung zu speichern.



- Die beleuchtete Zahl im der Taste 7 gibt die Nummer der Wochentage an (1 ... Montag, ..., 7 ... Sonntag).
- Sie können die Anzeige der 12/24-Uhr im Benutzermenü ändern.

EINSTELLEN DER ZEITANZEIGE 12/24



- Um das Benutzermenü aufzurufen, drücken Sie auf Taste 1 für 3 s.
- Durch wiederholtes Drücken auf die Taste **1** gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen.





- Der Parametersatz blinkt.
- Drücken Sie auf die Taste + oder -, um die Parametersatznummer 01 zu wählen.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols (¹).
- · Die Parameternummer blinkt. Gleichzeitig wird der aktuelle Parameterwert angezeigt.
- Durch Drücken auf die Taste + oder wird die Parameternummer 06 gewählt.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ().



- Der Parameterwert beginnt zu blinken.
- Drücken Sie auf die Taste + oder –, um eine 12- oder 24-Stunden-Zeitanzeige zu wählen.
 Drücken Sie das Symbol ⁽¹⁾, um die Einstellung zu speichern.
- Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen oder warten Sie, bis die Anlage das Menü nach einer Weile automatisch verlässt.

EINSTELLEN DER TEMPERATUR



- ധ
- Drücken Sie auf die Taste 12.
- Die Taste 12 beginnt zu blinken.
- Drücken Sie auf die Taste + oder –, um die gewünschte Temperatur einzustellen. Die werkseitig eingestellte Temperatur beträgt 55 ° C.
- Drücken Sie das Symbol ⁽¹⁾, um die Einstellung zu speichern.

Die Temperatureinstellung am Gerät soll die tatsächlichen Anforderungen erfüllen. Die empfohlene Einstellung liegt zwischen 45 und 55 °C. Höhere Temperaturen verringern die Effizienz (COP) der Wärmepumpe und verlängern die Aufheizzeit.

EINSTELLUNG DER ANZEIGE DER TEMPERATUR °C ODER °F



- Um das Benutzermenü aufzurufen, drücken Sie auf die Taste 1 für 3 s.
- Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen.



- · Der Parametersatz blinkt.
- Drücken Sie auf die Taste + oder -, um die Parametersatznummer 01 zu wählen.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ().



(1)

- · Die Parameternummer blinkt. Gleichzeitig wird der aktuelle Parameterwert angezeigt.
- Durch Drücken auf die Taste + oder wird die Parameternummer 05 gewählt. • Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols (¹).
- Der Parameterwert beginnt zu blinken. |:| |!-_|

 - Drücken Sie auf die Taste + oder -, um die Temperaturanzeige in ° C oder ° F zu wählen.
 - Drücken Sie das Symbol (), um die Einstellung zu speichern. Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen, oder warten Sie, dass die Anlage das Menü automatisch verlässt.

EINSTELLUNG DER EINSCHALTHYSTERESE

Die werkseitig voreingestellte Einschalthysterese passt sich automatisch an die eingestellte Temperatur an, u. z. so, dass die Anlage am effektivsten arbeitet. Sie können die Einschalthysterese im Benutzermenü einstellen.

🗥 Indem Sie die Einschalthysterese ändern, ändern Sie die Einstellungen, die die energieeffiziente Warmwasserbereitung reduzieren, die Einschalthäufigkeit und die Heizzeit ändern können!



ର୍କ୍ତ

- Um das Benutzermenü aufzurufen, drücken Sie auf die Taste 1 für 3 s.
- Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen.
- · Der Parametersatz blinkt.
- Drücken Sie auf die Taste + oder -, um die Parametersatznummer 01 zu wählen.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ⁽¹⁾.



U +

- · Die Parameternummer blinkt. Gleichzeitig wird der aktuelle Parameterwert angezeigt.
- Durch Drücken auf die Taste + oder wird die Parameternummer 04 gewählt.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols 心.



- Der Parameterwert beginnt zu blinken.
- Durch Drücken auf die Taste + oder wählen Sie die automatische Anpassung der Hysterese (Auto) oder den Hysterese-Bereich von 5 bis 10 °C (40 do 50 °F) aus.
- Drücken Sie das Symbol (), um die Einstellung zu speichern.
- Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen.

ANTILEGIONELLENPROGRAMM

Wenn das Wasser im Vorratsbehälter innerhalb von 14 Tagen (Werkseinstellung) nicht 65 °C erreicht, wird das Antilegionellenprogramm aktiviert und das Wasser im Vorratsbehälter auf 70 °C (bei aktivierter Elektroheizung, Parameter 01:09) oder auf 65 °C (bei nicht aktivierter Elektroheizung, Parameter 01:09) erwärmt und diese Temperatur hält 60 Minuten lang.



A Hinweis: nach Erwärmung im Antilegionellenprogramm beträgt die Wassertemperatur im Vorratsbehälter 65 °C oder mehr unabhängig von der am System eingestellten Temperatur.

Wiederholbarkeit der Aktivierung des Antilegionellenprogramms (1 bis 999 Tage) oder Ausschalten des Antilegionellenprogramms können Sie im Benutzermenü einstellen.



• Um in das Benutzermenü zu gelangen, drücken Sie auf die Taste 1 für 3s.

 Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen.





- Der Parametersatz blinkt
- Drücken Sie auf + oder -, um die Parametersatznummer 01 zu wählen.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ⁽⁾
- · Die Parameternummer blinkt. Gleichzeitig wird der aktuelle Parameterwert angezeigt.
- · Durch Drücken auf + oder wird die Parameternummer 01 gewählt.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ⁽¹⁾.



- Der Parameterwert beginnt zu blinken.
- Durch Drücken auf die Taste + oder stellen Sie die Anzahl der Tage der Wiederholbarkeit der Aktivierung ein oder schalten Sie das Antilegionellenprogramm (OFF) aus.
- Drücken Sie das Symbol (), um die Einstellung zu speichern.
- Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen, oder warten Sie, bis die Anlage das Menü nach einer Weile automatisch verlässt.

ANZEIGE DES WASSERSTANDES IM WARMWASSERSPEICHER

An der Anzeige 5 erscheint das Symbol:



- kein Warmwasser
- kleinere Menge Warmwasser



Ħ

größere Menge Warmwasser

TURBO - MODUS

Aktivieren Sie den TURBO - Modus, falls Sie in kürzerer Zeit mehr Warmwasser brauchen. Dieser Modus ermöglicht einen vorübergehenden gleichzeitigen Betrieb von Zusatzheizung (Heizstab oder Heizelement) und Wärmepumpe, um das Warmwasser schneller zu erwärmen Falls das Symbol /// an der Anzeige 6 nicht sichtbar ist, ist der TURBO - Modus nicht verfügbar.



ະມ−ຍ ຼີ;2ີຼີ` ∭ – ୯ +

- Halten Sie die Taste 6 3s lang gedrückt.
- Die Taste **12** beginnt zu blinken.
- Durch Drücken auf die Taste + oder stellen Sie die Temperatur des TURBO Modus ein.
- Die Einstellung wird durch Drücken des Symbols () gespeichert.
- Bei aktiver Funktion ist die Taste 6 beleuchtet.
- Wenn die Solltemperatur im Warmwasserspeicher erreicht ist, dann wird der Modus automatisch deaktiviert.
- Sie können den TURBO Modus manuell ausschalten, indem Sie kurz auf die Taste **6** (Hauptanzeige) drücken.

Falls das Heizelement nicht aktiv ist (Parameter 01:09), ist das Aktivieren von TURBO - Modus nicht möglich.

HOT - MODUS

\$

Schalten Sie die HOT-Funktion ein, um das Wasser schnell auf eine höhere Temperatur wie aktuell eingestellt zu erhitzen. Wenn das Symbol ⁽⁽⁾) im der Taste **6** nicht sichtbar ist, ist der HOT - Modus nicht verfügbar.





- Drücken Sie kurz auf die Taste 6.
- Die Taste **12** beginnt zu blinken.
 - Durch Drücken auf die Taste + oder stellen Sie die Temperatur des HOT Modus ein.
 - Speichern Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols $\dot{\mathbb{O}}.$



- Bei aktiver Funktion ist die Taste 6 beleuchtet.
- Wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, kehrt das System in den Betriebsmodus zurück, der vor dem HOT-Modus aktiv war.
- Sie können den HOT Modus manuell ausschalten, indem Sie kurz auf die Taste **6** (Hauptanzeige) drücken.

FERIENMODUS

Im Ferienmodus stellen Sie die Anzahl der Tage, wo die Wärmepumpe die minimale Wassertemperatur (ca. 10 °C) hält.



• Drücken Sie auf die Taste 4.





- Die Taste **12** beginnt zu blinken.
- Die Anzahl der Ferientage stellen Sie ein, indem Sie die Taste + oder drücken.
- ・ Speichern Sie die Einstellung durch Drücken auf das Symbol ().
- Bei aktiver Funktion ist die Taste 4 beleuchtet.
- Die Taste **17** zeigt die Anzahl der Tage bis zum Ablauf des Ferienmodus. Ist Anzeige im Standby, berühren Sie den Bildschirm um die Anzahl der Urlaubstage zu sehen.
- Nach Ablauf der eingestellten Anzahl der Urlaubstage geht die Wärmepumpe in den vorher eingestellten Betriebsmodus zurück, die Beleuchtung der Taste **4** erlischt.
- Die FERIEN-Funktion können Sie mit kurzem Drücken auf die Taste 4 (Hauptanzeige) ausschalten.

Wenn das Heizelement nicht aktiv ist (Parameter 01:09), wird die Mindesttemperatur nur durch den Betrieb der Wärmepumpe aufrechterhalten. Die Frostschutzfunktion wird nicht funktionieren, wenn die Quellentemperatur außerhalb des Wärmepumpenbetriebs liegt!

TIMER-BETRIEB

Im Timerbetrieb stellen Sie den zeitlichen Betrieb der Wärmepumpe mit unterschiedlichen Temperaturen ein. Diese Funktion ermöglicht am Tag vier Zeiteinstellungen der Wassertemperatur oder das Ausschalten der Wärmepumpe. Die nächste Zeiteinstellung kann eine Stunde nach der vorherigen Einstellung vorgenommen werden. Der Zeiteinstellschritt beträgt 10 Minuten. Wenn das Symbol 🕀 auf der Taste 16 nicht sichtbar ist, ist die Zeiteinstellfunktion nicht verfügbar.

Bei der Uhrzeiteinstellung müssen Sie die Gewohnheiten kennen und die Dauer der Heizzeiten beachten. Nicht sinnvolle Einstellungen, auf welche das System nicht reagieren kann, können die eingestellten Temperaturwerte nicht erreichen und haben auf die Effizienz eine negative Wirkung.



1. Halten Sie die Taste 16 für 3 s gedrückt.

AUSWAHL EINES BETRIEBSZEITMODUS



- 2. Taste 7 beginnt zu blinken.
- 3. Drücken Sie auf die Taste + oder –, um drei Optionen für den Betriebszeitmodus auszuwählen: - Betriebszeitmodus für die ganze Woche (die Ziffern 1 bis 7 blinken in der Taste 7).
 - Betriebszeitmodus für den Zeitraum von Montag bis Freitag und Samstag bis Sonntag (die Zahlen 1 bis 5 blinken in der Taste 7).
- Betriebszeitmodus für jeden einzelnen Tag (Zahl 1 blinkt in Feld 7). 4. Drücken Sie das Symbol ⁽¹⁾, um die Einstellung zu bestätigen.

BETRIEBSZEITMODUS FÜR DIE GANZE WOCHE



- 9. Durch Drücken auf die Taste + oder stellen Sie die Temperatur der ersten Temperaturpunkt t1 ein. Falls Sie die Temperatur unter 10 °C einstellen, erscheint auf der Taste 12 off und die Anlage erwärmt das Wasser nicht (Frostschutzfunktion ist trotzdem aktiv). 10. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols (U.



- 11. Die Taste 12 beginnt zu blinken.
- 12. Durch Drücken auf die Taste + oder wählen Sie aus oder wollen die Einstellung beenden oder den nächsten Zeitpunkt t2 (t3, t4) (YES - Ja, No - Nein) einstellen. Wählen Sie No, wird die Einstellung des gewählten Segments beendet. Wählen Sie "Yes", stellen Sie die anderen Zeitpunkte (max. 4) nach beschriebenem Verfahren (vom Schritt 5 bis 13) ein.
- 13. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols (U.

BETRIEBSZEITMODUS VON MONTAG BIS FREITAG UND VON SAMSTAG BIS SONNTAG Zur Einstellung der Temperaturpunkte von Montag bis Freitag nehmen Sie die Schritte 5 bis 13.



14. Für die Einstellung des nächsten Zeitraums (Samstag, Sonntag) wiederholen Sie die Schritte 5 bis 13.

BETRIEBSZEITMODUS FÜR JEDEN EINZELNEN TAG Verwenden Sie die Schritte 5 bis 13, um die Zeiten für jeden Tag einzustellen.



- 14. Durch Drücken auf die Taste + oder wählen Sie aus oder wollen die Einstellung vom vorherigen Tag kopieren (YES – Ja, No – Nein). Wählen Sie No, wird die Einstellung nach beschriebenem Verfahren (Schritt 5 bis 13) erfolgen. Wählen Sie »Yes«, wiederholt sich der Schritt 14.
- 15. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols (¹).



- Bei aktiver Funktion ist die Taste 16 beleuchtet.
- Den Betriebszeitmodus schalten Sie aus, indem Sie kurz auf die Taste 16 (Hauptanzeige) drücken. Die Einstellungen des Betriebszeitmodus bleiben gespeichert. Den Zeitmodus schalten Sie wieder ein, indem Sie kurz auf die Taste 16 drücken.
- Um die Funktionseinstellungen zu ändern, drücken Sie das Feld 16 für 3 s und stellen es wie oben beschrieben ein.





Abb. 12: Beispiel für Timereinstellung

FUNKTION "HEIZKÖRPERERWÄRMUNG" (GILT FÜR DIE MODELLE TC...ZWR)

Die Funktion steuert die Erwärmung des an der Wärmepumpe angeschlossenen Heizkörpers. Sie können zwischen manuellem Einschalten, Automatikbetrieb, Betriebszeitbetrieb und Außenregelung der Heizkörperheizung wählen. Wenn das Symbol & auf der Taste 11 nicht sichtbar ist, ist die Funktion HEIZKÖRPERERWÄRMUNG nicht verfügbar.

a) MANUELLES EINSCHALTEN DER FUNKTION HEIZKÖRPERERWÄRMUNG

In dieser Funktion stellen Sie die Zeit der Heizkörpererwärmung ein.

Die eingestellten Funktionen der Brauchwassererwärmung haben immer Vorrang vor der Funktion Heizkörpererwärmung. Wenn die Funktion gerade während der Brauchwassererwärmung eingeschaltet wird, beginnt die Heizkörpererwärmung nach dem Ausschalten der Brauchwassererwärmung.



• Drücken Sie kurz auf die Taste 11.



- Die Taste 12 beginnt zu blinken.
- Durch Drücken auf die Taste + oder stellen Sie die Betriebszeit der Heizkörpererwärmung ein. Die Zeit bis zu 30 Minuten wird in 5-Minuten-Schritten und dann in 10-Minuten-Schritten eingestellt. Für die Einstellung der Maximalzeit wird ON angezeigt, was bedeutet, dass der Heizkörper kontinuierlich aufgeheizt wird, bis die Funktion manuell abgeschaltet wird.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ().



- Bei aktiver Funktion blinkt die Taste 11.
- Die Funktion wird durch kurzes Drücken auf die Taste 11 (Hauptanzeige) abgeschaltet.

b) AUTOMATIKBETRIEB DER FUNKTION HEIZKÖRPERERWÄRMUNG

Die Funktion schaltet die Heizkörpererwärmung automatisch ein, nachdem viel heißes Wasser aus dem Speicher entnommen wurde (z.B. nach dem Duschen) für 3 Stunden (Werkseinstellung, Parameter 01:10).

Die eingestellten Funktionen der Brauchwassererwärmung haben immer Vorrang vor der Funktion Heizkörpererwärmung.



• Drücken Sie auf die Taste 11 für 3 s.

Ш



- Die Taste **12** beginnt zu blinken.
- Durch Drücken auf die Taste + oder stellen Sie auf Auto ein.
- ・Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ().

• Bei aktiver Funktion ist die Taste 11 beleuchtet.

AUSSCHALTEN DES AUTOMATIKBETRIEBS DER FUNKTION HEIZKÖRPERERWÄRMUNG



ჩაზი	
- () +	÷

- Drücken Sie kurz auf die Taste 11.
- Die Taste 12 beginnt zu blinken.
- Durch Drücken auf die Taste + oder stellen Sie auf OFF ein.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols .

ZEITEINSTELLUNG DER AUTOMATISCHEN HEIZKÖRPERERWÄRMUNG

Wenn Sie mit der werkseitig eingestellten Zeit (3 Stunden) der automatischen Heizkörpererwärmung nicht zufrieden sind (z.B. die Handtücher auf dem Heizkörper sind noch nicht trocken), können Sie im Benutzermenü einen neuen Zeitwert einstellen.



- Durch Drücken auf die Taste 1 für 3 s gelangen Sie in das Benutzermenü.
- Durch wiederholtes Drücken auf die Taste **1** gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen.



- Das Parameterset beginnt zu blinken.
- Durch Drücken auf die Taste + oder wählen Sie die Nummer des Parametersets 01.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols (U.



- Die Parameternummer beginnt zu blinken.
- Durch Drücken auf die Taste + oder wählen Sie die Parameternummer 10.
- ・Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols 心.



- Der Parameterwert beginnt zu blinken.
- Durch Drücken auf die Taste + oder stellen Sie die Zeit der Heizkörpererwärmung (min. 30 min, max. 240 min).
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ⁽¹⁾.
- Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen, oder Sie warten, bis die Anlage das Menü automatisch verlässt.

MANUELLES EINSCHALTEN BEI AUTOMATISCHEM BETRIEB DER HEIZKÖRPERERWÄRMUNG

Wenn der Bedarf nach einer zusätzlichen Erwärmung besteht, können Sie die Heizkörpererwärmung manuell einschalten, da die Heizkörpererwärmung im Automatikbetrieb noch nicht eingeschaltet wurde.

Die eingestellten Funktionen der Brauchwassererwärmung haben immer Vorrang vor der Funktion Heizkörpererwärmung.



• Drücken Sie kurz auf die Taste 11.



- HE AL L. 30) - O + 🌳
- Die Taste 12 beginnt zu blinken.
- Durch Drücken auf die Taste + oder stellen Sie auf HEAT ein.
- ・Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ().
- Die Taste **12** beginnt zu blinken.
- Durch Drücken auf die Taste + oder stellen Sie die Betriebszeit der Heizkörpererwärmung ein. Die Zeit bis zu 30 Minuten wird in 5-Minuten-Schritten und dann in 10-Minuten-Schritten eingestellt. Für die Einstellung der Maximalzeit wird ON angezeigt, was bedeutet, dass der Heizkörper kontinuierlich aufgeheizt wird, bis die Funktion manuell abgeschaltet wird.
- ・Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols 心.



- Bei aktiver Funktion Manuelles Einschalten der Heizkörpererwärmung blinkt die Taste 11.
- Nach beendetem Handbetrieb oder manuellem Ausschalten (kurzes Drücken auf die Taste 11) geht die Funktion in den vorherigen Betriebsmodus zurück (Taste 11 ist beleuchtet).

c) FUNKTION TIMER – HEIZKÖRPERERWÄRMUNG

In dieser Funktion stellen Sie die Punkte der Betriebszeit der Heizkörpererwärmung. Im Punkt stellen Sie die Ein-/Ausschaltzeit der Erwärmung ein. Die Funktion ermöglicht vier Punkte täglich. Die nächste Zeiteinstellung kann erst nach einer Stunde der vorherigen Einstellung erfolgen. Der Zeiteinstellschritt beträgt 10 Minuten. Falls auf der Taste **11** kein Symbol & erscheint, ist die Funktion TIMER – HEIZKÖRPERERWÄRMUNG nicht verfügbar.

Die eingestellten Funktionen der Brauchwassererwärmung haben immer Vorrang vor der Funktion Heizkörpererwärmung.



1. Drücken Sie die Taste 11 für 3 s.



- 2. Die Taste **12** beginnt zu blinken.
- 3.Durch Drücken auf die Taste + oder wählen Sie aus: - Einstellung des Timers (t.Set)
 - Einschalten des Timers nach bereits gespeicherten Einstellungen (t.ON)
- 4.Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols (¹).

AUSWAHL VON BETRIEBSZEITMODUS



- 5. Die Taste 7 beginnt zu blinken.
- 6. Durch Drücken auf die Taste + oder wählen Sie zwischen drei Betriebszeitmouse aus:
 - Betriebszeitmodus für die ganze Woche (In Taste 7 blinken die Zahlen von 1 bis 7),
 - Betriebszeitmodus von Montag bis Freitag und von Samstag bis Sonntag (in Taste 7 blinken die Zahlen 1 bis 5),
- Betriebszeitmodus für jeden einzelnen Tag (in Taste 7 blinkt die Zahl 1).
- 7. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols (U.

BETRIEBSZEITMODUS FÜR DIE GANZE WOCHE



- 8. Die Taste **17** beginnt zu blinken.
- Dirch Drücken auf die Taste + oder stellen Sie die Uhr des ersten Zeitpunktes t1 ein.
 Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ⁽¹⁾.



- 11. Die Taste **12** beginnt zu blinken.
- 12. Durch Drücken auf die Taste + oder stellen Sie das Einschalten (ON) oder Ausschalten (OFF) der Heizkörpererwärmung im ersten Zeitpunkt ein.
- 13. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols \bigcirc .



- 14. Die Taste **12** beginnt zu blinken.
- 15. Durch Drücken auf die Taste + oder wählen Sie aus oder möchten Sie die Einstellung beenden oder den nächsten Zeitpunkt t2 (t3, t4) (YES – Ja, No – Nein) einstellen. Wählen Sie No, wird die Einstellung des gewählten Segments beendet. Wählen Sie »Yes«, stellen Sie die anderen Zeitpunkte (max. 4) nach beschriebenem Verfahren (vom Schritt 8 bis 16) ein.
 16. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ⁽¹⁾.



17. Für die Einstellung des nächsten Zeitraums (Samstag, Sonntag) wiederholen Sie die Schritte 8 bis 16.

BETRIEBSZEITMODUS FÜR JEDEN EINZELNEN TAG Für die Einstellung der Zeitpunkte je Tag verwenden Sie die Schritte 8 bis 16.



- 17. Durch Drücken auf die Taste + oder wählen Sie aus oder möchten Sie die Einstellung vom vorherigen Tag kopieren (YES - Ja, No - Nein). Wählen Sie No, wird die Einstellung nach beschriebenem Verfahren (Schritt 8 bis 16) erfolgen. Wählen Sie Yes, wiederholt sich der Schritt 17.
- 18. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ().



Bei aktiver Funktion ist die Taste 11 beleuchtet.

Beispiel:

Zeitpunkt t1: Uhr 06:00, Einschalten Heizkörpererwärmung Zeitpunkt t2: Uhr 09:00, Ausschalten Heizkörpererwärmung Zeitpunkt t3: Uhr 18:00, Einschalten Heizkörpererwärmung Zeitpunkt t4: Uhr 21:00, Ausschalten Heizkörpererwärmung



Abb. 13: Beispiel der Einstellung Timer – Heizkörpererwärmung

AUSSCHALTEN DER FUNKTION TIMER - HEIZKÖRPERERWÄRMUNG



• Drücken Sie kurz auf die Taste 11.





- Die Taste 12 beginnt zu blinken.
- Durch Drücken auf die Taste + oder stellen Sie auf "t.OFF" ein.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ⁽¹⁾.

MANUELLES EINSCHALTEN HEIZKÖRPERERWÄRMUNG BEI AKTIVER FUNKTION TIMER - HEIZKÖRPERERWÄRMUNG Bei aktiver Funktion Timer – Heizkörpererwärmung können Sie die Heizkörpererwärmung manuell einschalten (Siehe Kapitel Manuelles Einschalten der Heizkörpererwärmung bei aktivem Automatikbetrieb Heizkörpererwärmung).

d) EXTERNE STEUERUNG DER FUNKTION HEIZKÖRPERERWÄRMUNG (FUNKTION ECH)

In diesem Fall wird die Funktion HEIZKÖRPERERWÄRMUNG mittels externen Signal (z.B. Raumthermostat, manuelles Ein-/ Ausschalten mit einem Außenschalter ...) gesteuert.

Die eingestellten Funktionen der Brauchwassererwärmung haben immer Vorrang vor der Funktion Heizkörpererwärmung.

1. Verbinden Sie die externe Steuerung über den (2 – 2) Kontakt.

Die Verbindung ist im Kapitel ANSCHLUSS DER ÈXTERNEN STEUERUNG DER FUNKTIONEN PV; LT; ECH UND ECHP BESCHRIEBEN.

2. Die Funktion ECH wird im Benutzermenü aktiviert.

• In das Benutzermenü gelangen Sie durch Drücken auf die Taste 1 für 3 s. . D \mathbf{f}_{1} • Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie mit jedem Einstellschritt für einen Schritt zurück und auf diese Weise verlassen Sie das Benutzermenü. $\underline{4}$ Ð 1 2 3 (1) SSS • Das Parametersegment beginnt zu blinken. ର୍ଣ୍ଣ • Durch Drücken auf die Taste + oder – wählen Sie die Nummer des Parametersegments 02. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken auf das Symbols ⁽¹⁾. (¹) + • Die Parameternummer beginnt zu blinken. ର୍ଣ୍ଣ • Durch Drücken auf die Taste + oder - wählen Sie die Parameternummer 05 (ECH). Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ⁽¹⁾ (1) Durch Drücken auf die Taste + oder – schalten Sie die Funktion ECH (ON - EIN, OFF - AUS) ର୍ଣ୍ଣ ein/aus. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ⁽¹⁾. • Wenn Sie die Funktion ECH auf OFF (AUS) einstellen, ist die Einstellung nach Bestätigung beendet. Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt (1) zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen, oder warten Sie, dass die Anlage automatisch das Benutzermenü verlässt. • Durch Drücken auf die Taste + oder - wählen Sie den Kontakt 2. ର୍ଣ୍ଣ Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ⁽¹⁾. • Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen, oder warten Sie, dass die Anlage automatisch das Benutzermenü verlässt. (י) · Bei aktiver Funktion und aktivem Kontakt 2-2 (externes Signal zum Einschalten) erscheint die Taste ECH- Bei aktiver Funktion und nicht aktivem Kontakt 2-2 (externes Signal zum Ausschalten) das ECH-Zeichen blinkt. Wenn Sie auf die Taste ECH (auf der Hauptanzeige) drücken, erscheint die Uhrzeit. • Wenn Sie die ECH-Taste (auf der Hauptanzeige) 3 s lang drücken, können Sie auf die Zeiteinstellung zugreifen. Ausschalten der Funktion: Sie gehen wieder zurück in das Benutzermenü und stellen die ର୍ଜ୍ୟ Funktion auf OFF ein. (\mathbf{I})

EINSTELLUNG DER GESCHWINDIGKEIT DER UMWÄLZFPUMPE

Bei großer Distanz zwischen Wärmepumpe und dem Heizkörper können Sie die Geschwindigkeit der Umwälzpumpe erhöhen.



BETRIEBSMODUS MIT PHOTOVOLTAIK (FUNKTION PV)

Nutzen Sie Strom aus Ihrer eigenen Photovoltaikanlage im Betriebsmodus mit Photovoltaik. Das System muss eine elektrische Leistung von mindestens 800 Watt erzeugen.

Wenn Sie nicht möchten, dass die Wärmepumpe zu beliebigem Zeitpunkt in den Reservebetrieb wechselt, deaktivieren Sie den Betrieb des Heizelementes im Benutzermenü (siehe Kapitel RESERVEBETRIEB DER WÄRMEPUMPE).

1. Verbinden Sie die externe Steuerung über den Kontakt (2 - 2). Die Verbindung ist im Kapitel ANSCHLUSS DER EXTERNEN STEUERUNG DER FUNKTIONEN PV, LT, ECH und ECHP beschrieben.

2. Die Funktion PV aktivieren Sie im Benutzermenü.



- Drücken Sie auf die Taste **1** für 3 s, um das Benutzermenü aufzurufen.
- Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen.



- Das Parameterset beginnt zu blinken.
- Durch Drücken auf die Taste + oder wählen Sie die Nummer des Parametersets 02.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols (¹).















(1)

- Die Parameternummer beginnt zu blinken.
- Durch Drücken auf die Taste + oder wählen Sie die Nummer des Parametersets 01 (PV).
- ・Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ().
- Durch Drücken auf die Taste + oder schalten Sie die Funktion PV (ON EIN, OFF AUS) ein/ aus.
- ・Die Einstellung bestätigen Sie durch Drücken des Symbols ().
- Wenn Sie die Funktion PV auf OFF (AUS) einstellen, ist die Einstellung nach Bestätigung beendet.
- Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen, oder warten Sie, dass die Anlage automatisch das Benutzermenü verlässt.
- Durch Drücken auf die Taste + oder wählen Sie den Kontakt 2.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ⁽⁾.
- Durch Drücken auf die Taste + oder stellen Sie die Temperatur ein, die von Wärmepumpe aufrechterhalten soll, wenn die elektrische Energie aus dem Photovoltaiksystems (Kontakt 2 – 2 ist geschlossen) verfügbar ist. Die werkseitige Einstellung ist 55 °C.
- ・Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols 心.
- Durch Drücken auf die Taste + oder stellen Sie die Temperatur ein, die von Wärmepumpe aufrechterhalten soll, wenn keine elektrische Energie aus dem Photovoltaiksystems (Kontakt 2 – 2 ist geöffnet) verfügbar ist. Sie können eine Temperatur einstellen, die mindestens 5 °C niedriger als die im vorherigen Schritt eingestellte Temperatur ist. Die werkseitige Einstellung ist 40 °C.
- ・Die Einstellung speichern Sie durch Drücken des Symbols ().
- Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen, oder warten Sie, dass die Anlage automatisch das Benutzermenü verlässt.
- Bei aktiver Funktion und geschlossenem Kontakt 2 2 (die elektrische Energie aus dem Photovoltaiksystem verfügbar) erscheint das Symbol ☆.
- Bei aktiver Funktion und geöffnetem Kontakt 2 2 (die elektrische Energie aus dem Photovoltaiksystem nicht verfügbar) blinkt das Symbol ☆.
- Ausschalten der Funktion: Sie schalten die Funktion aus, indem Sie das Benutzermenü erneut aufrufen, und die Funktion auf OFF (AUS) setzen.

BETRIEBSMODUS IN BEZUG AUF STROMTARIF (FUNKTION LT)

Der Zweck dieser Funktion besteht darin, die Kosten für die Erwärmung des Brauchwassers weiter zu senken. Bei einem Niedertarifstrom stellen Sie eine höhere Wassertemperatur ein (werkseitige Einstellung 55 °C), während Sie bei einem Hochtarifstrom eine niedrigere Wassertemperatur einstellen (werkseitige Einstellung 40 °C).

1. Verbinden Sie die externe Steuerung über den Kontakt (2 - 2). Die Verbindung ist im Kapitel ANSCHLUSS DER EXTERNEN STEUERUNG DER FUNKTIONEN PV, LT, ECH und ECHP beschrieben.

2. Die Funktion LT aktivieren Sie im Benutzermenü.

- Drücken Sie auf die Taste 1 für 3 s, um das Benutzermenü aufzurufen. <u>.</u>D 6 Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen, oder warten Sie, dass die Anlage automatisch das Ò Benutzermenü verlässt. SSS • Das Parameterset beginnt zu blinken. • Durch Drücken auf die Taste + oder - wählen Sie die Parametersetnummer 02. • Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols (¹). () + • Die Parameternummer beginnt zu blinken. • Durch Drücken auf die Taste + oder - wählen Sie die Parameternummer 02 (Lt). • Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols (¹). (I) • Durch Drücken auf die Taste + oder - schalten Sie die Funktion LT ein/aus (ON - EIN, OFF -ର୍ଜ୍ୟ AUS). Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ⁽¹⁾ · Wenn Sie die Funktion LT auf OFF (AUS) einstellen, ist die Einstellung nach Bestätigung beendet. Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt (\Box) zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen, oder warten Sie, dass die Anlage automatisch das Benutzermenü verlässt. • Durch Drücken auf die Taste + oder - wählen Sie den Kontakt 2. ลร Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ⁽¹⁾. (1)• Durch Drücken auf die Taste + oder - stellen Sie die Temperatur, die von Wärmepumpe im ର୍ଣ୍ଣ Niedertarifstrom (Kontakt 2-2 ist geschlossen) aufrechterhalten wird. Die werkseitige Einstellung ist 55 °C. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols (). (') • Durch Drücken auf die Taste + oder - stellen Sie die Temperatur ein, die von Wärmepumpe im Hochtarifstrom aufrechterhalten soll (Kontakt 2 – 2 ist geöffnet) verfügbar ist. Sie können eine Temperatur einstellen, die mindestens 5 °C niedriger als die im vorherigen Schritt eingestellte Temperatur ist. Die werkseitige Einstellung ist 40 °C. Die Einstellung speichern Sie durch Drücken des Symbols ⁽¹⁾. • Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen, oder warten Sie, dass die Anlage automatisch das Benutzermenü verlässt.

Ш



- Bei aktiver Funktion und geschlossenem Kontakt (2 2) (Niedertarifstrom) erscheint das Symbol ∠.
- Bei aktiver Funktion und geöffnetem Kontakt (2 2) (Hochtarifstrom) blinkt das Symbol V.

· Ausschalten der Funktion: Sie schalten die Funktion aus, indem Sie das Benutzermenü



EXTERNE WÄRMEPUMPENSTEUERUNG (ECHP-FUNKTION) Verwenden Sie die ECHP-Funktion, um die Brauchwassererwärmung durch ein externes Signal zu steuern. Wenn der Kontakt 2 - 2 geschlossen ist, wird das Brauchwasser erwärmt (abhängig von der eingestellten Temperatur), und wenn der Kontakt 2 - 2 geöffnet ist, wird das Brauchwasser nicht erwärmt (Frostschutz ist aktiv und Funktionen im Zusammenhang mit der Funktion Heizkörpererwärmung werden aktiviert, vorausgesetzt, es befindet sich genügend Warmwasser im Speicher). Wenn Sie eine Zeitschaltuhr an der Wärmepumpe eingestellt haben, erwärmt sich das Wasser beim geschlossenen Kontakt (2 - 2) entsprechend den Einstellungen der Zeitschaltuhr.

erneut aufrufen, und die Funktion auf OFF (AUS) setzen.

1. Verbinden Sie die externe Steuerung über den Kontakt (2 - 2). Die Verbindung ist im Kapitel ANSCHLUSS DER EXTERNEN STEUERUNG DER FUNKTIONEN PV, LT, ECH und ECHP beschrieben.

2. Die Funktion ECHP aktivieren Sie im Benutzermenü.

- Ū. 6 Ò 123 SSS (Γ)
- Drücken Sie auf die Taste 1 für 3 s, um das Benutzermenü aufzurufen.
- Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen, oder warten Sie, dass die Anlage automatisch das Benutzermenü verlässt.



• Das Parameterset beginnt zu blinken.

• Die Parameternummer beginnt zu blinken.

• Durch Drücken auf die Taste + oder - wählen Sie die Parametersetnummer 02.

• Durch Drücken auf die Taste + oder - wählen Sie die Parameternummer 04 (ECHP).

Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ⁽¹⁾.

・Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ().



(1)

- Durch Drücken auf die Taste + oder schalten Sie die Funktion ECHP (ON EIN, OFF AUS) ein/aus.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols (¹).
- Wenn Sie die Funktion ECHO auf OFF (AUS) einstellen, ist die Einstellung nach Bestätigung beendet.
- Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen, oder warten Sie, dass die Anlage automatisch das Benutzermenü verlässt.



- Durch Drücken auf die Taste + oder wählen Sie den Kontakt 2.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ().
- Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen, oder warten Sie, dass die Anlage automatisch das Benutzermenü verlässt.



ANSCHLUSS DER EXTERNEN STEUERUNG DER FUNKTIONEN PV, LT, ECH UND ECHP

Unter dem Deckel (Wandausführung) bzw. in der Verteilerdose (Bodenversion) befindet sich eine Klemme zum Anschluss des Steuerkontakts für die Funktionen PV, LT, ECH und ECHP.

Das Anschlusskabel für den Kontakt muss einen Leiterquerschnitt von mindestens 0,5 mm² (H05VV-F 2G 0,5 mm²) aufweisen. Der Kontakt muss eine Strombelastbarkeit von mindestens 6 A (230 V) gewährleisten.

Die Funktionen PV, LT, ECH und ECHP werden durch Schließen / Öffnen des Kontakts 2 und 2 gesteuert (Abb. 14).

Gleichzeitig kann nur eine von den PV, LT, ECH und ECHP Funktionen gesteuert werden.



Abb. 14: Anschluss des Kontakts zum Steuern der Funktionen PV, LT, ECH und ECHP

Der Anschluss darf nur von einem Fachmann vorgenommen werden! Vor dem Anschluss der externen Steuerungseinheit ist die Anlage unbedingt vom Netz zu trennen!

MANUELLES RESERVEBETRIEB

Wenn Sie den Betrieb der Wärmepumpe stoppen und das Wasser nur mit dem elektrischen Heizelement erwärmen möchten, schalten Sie den manuellen Reservebetrieb ein (aktives Heizelement, Parameter 01:09). Der Reservebetrieb mit dem Heizelement wird bei einer Betriebsstörung des Aggregats eingesetzt. Im Falle des manuellen Reservebetriebs kontaktieren Sie die Kundendienststelle.



- Durch Drücken auf die Taste 1 für 3s gelangen Sie im Benutzermenü.
- Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen.



- Das Parameterset beginnt zu blinken.
- Durch Drücken auf die Taste + oder wählen Sie die Parametersetnummer 01.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ⁽⁾





- Die Parameternummer beginnt zu blinken.
- Durch Drücken auf die Taste + oder wählen Sie die Parameternummer 08.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols (¹).
- Durch Drücken auf die Taste + oder aktivieren Sie (ON) oder deaktivieren Sie (OFF) den manuellen Reservebetrieb.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ().
- Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt
- zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen, oder warten Sie, dass die Anlage automatisch das Benutzermenü verlässt.
- Beim Starten des manuellen Reservebetriebs blinkt das Symbol 🗇 auf der Anzeige.

KINDERSICHERUNG

Die eingebaute Kindersicherung schützt die Anlage vor ungewollten Änderungen der Einstellungen oder unbeabsichtigter Aktivierung der Funktionen.

- ର୍ମ ,_':¦ ¦¦ ¦ ÷Ð Ò 1 2 (1)SSS
- Ū. ร์ Ò 12 SSS (1)ঞ
- Auf der Taste 12 erscheint die Bezeichnung LOC. Die Hauptanzeige wird gesperrt.
- Das Symbol () für Ein/Aus funktioniert normal. Es wird auch der Zustand der Wärmepumpe (eingeschaltete Komponenten, Funktionen, Uhrzeit, Fehler,...) angezeigt.
- · Einschaltung und Einstellungen der Funktionen sind deaktiviert.
- Durch Drücken auf die Taste 12 (LOC) erscheint die aktuelle Temperatur im Wasserspeicher.
- Ausschalten der Kindersicherung: Drücken Sie erneut auf die Taste 4 für 4 s.

WARTUNG

Reinigen Sie die Außenseite der Wärmepumpe mit milden flüssigen Reinigungsmitteln. Verwenden Sie keine Verdünner oder Scheuermittel. Regelmäßige Wartungsinspektionen gewährleisten einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer der Wärmepumpe. Die Garantie für diese Anlage gilt nach den in der Garantieerklärung festgehaltenen Bedingungen.

Bevor Sie den eventuellen Fehler melden, überprüfen Sie bitte Folgendes:

- · Ist die Stromversorgung in Ordnung?
- Ist ein ausreichender Quellendurchfluss gewährleistet?
- Ist die Temperatur der Quelle entsprechend?

🗥 Bitte beheben Sie Störungen an der Wärmepumpe nicht selbst, sondern wenden Sie sich an die nächste autorisierte Servicestelle.

BETRIEBSSTÖRUNGEN

Trotz sorgfältiger Produktion und Kontrolle kann es bei der Wärmepumpe zu Fehlfunktionen kommen, die von einem autorisierten Servicetechniker repariert werden müssen.

FEHLERANZEIGE

• Im Falle eines Fehlers an der Anlage ertönt ein Piepton, Taste 1 blinkt und Taste 17 zeigt einen Fehler an. Durch Drücken auf die Taste 1 stoppt der Piepton.

Ш

Fehler	Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache	Fehlerhafter Betrieb	Behebung	
E01	Mg Anode verbraucht.	Keine Freisetzung aus dem Wasserspeicher für mehr als 14 Tage.	Die Anlage funktioniert weiter, die Grundfunktion ist gewährleistet.	Aus dem Warmwasserspeicher größere Wassermenge ablassen. Wenn sich die Fehlermeldung nach dem Ablassen des Wassers nicht abschaltet, wenden Sie sich an eine autorisierte Servicestelle.	
		Mg Anode verbraucht.	Der Korrosionsschutz des Wasserspeichers funktioniert nicht.	Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicestelle.	
E02	1	1	1	1	
E03	Fehler des unteren Wassersensors.	Fehler des Temperatursensors.	Die automatische Heizfunktion des Heizkörpers ist deaktiviert (gilt für Modelle mit Heizkörper). Anzeige der Warmwassermenge deaktiviert - Symbol blinkt.	Wenden Sie sich an die autorisierte Servicestelle. Die Fehlermeldung wird automatisch deaktiviert, nachdem die Fehlerursache beseitigt wurde.	
E04	Fehler des mittleren Wassersensors.	Fehler des Temperatursensors.	Warmwassermengenanzeige nicht möglich - Symbol blinkt.	Wenden Sie sich an die autorisierte Servicestelle. Die Fehlermeldung wird automatisch deaktiviert, nachdem die Fehlerursache beseitigt wurde.	
E05	Fehler des oberen Wassersensors.	Fehler des Temperatursensors.	Warmwassermengenanzeige nicht möglich - Symbol blinkt. Wassererwärmung wird ausgeschaltet.	Wenden Sie sich an die autorisierte Servicestelle. Die Fehlermeldung wird automatisch deaktiviert, nachdem die Fehlerursache beseitigt wurde.	
E06	Fehler des Wärmequelle- Rücklaufsensors.	Fehler des Temperatursensors.	Die Grundfunktion der Warmwasserbereitung ist aktiv jedoch nur im engeren Temperaturbereich der Wärmequelle.	Wenden Sie sich an die autorisierte Servicestelle. Die Fehlermeldung wird automatisch deaktiviert, nachdem die Fehlerursache beseitigt wurde.	
E07	Fehler des Wärmequelle- Vorlaufsensors.	Fehler des Temperatursensors.	Die Grundfunktion der Warmwasserbereitung ist aktiv, jedoch nur im engeren Temperaturbereich der Wärmequelle	Wenden Sie sich an die autorisierte Servicestelle. Die Fehlermeldung wird automatisch deaktiviert, nachdem die Fehlerursache beseitigt wurde.	
E06 und E07	Fehler des Wärmequelle-Vor- und Rücklaufsensors.	Fehler der Temperatursensoren.	Die Erwärmung des Wassers durch die Wärmepumpe wird abgeschaltet. Schalten Sie das elektrische Heizelement ein.	Wenden Sie sich an die autorisierte Servicestelle. Die Fehlermeldung wird automatisch deaktiviert, nachdem die Fehlerursache beseitigt wurde.	
E08	Fehler aller Wasser- Temperatursensoren.	Fehler der Temperatursensoren.	Die Warmwasserbereitung wird abgeschaltet.	Wenden Sie sich an die autorisierte Servicestelle. Die Fehlermeldung wird automatisch deaktiviert, nachdem die Fehlerursache beseitigt wurde.	
E08	Fehler aller Wasser- Temperatursensoren.	Kein Konnektor auf der Elektronik.	Die Warmwasserbereitung wird abgeschaltet.	Wenden Sie sich an die autorisierte Servicestelle. Die Fehlermeldung wird automatisch deaktiviert, nachdem die Fehlerursache beseitigt wurde.	
E09	Brauchwassertemper atur zu hoch.	Temperatur im Wasserspeicher ist höher als 90 °C.	Die Warmwasserbereitung wird abgeschaltet.	Nachdem das Wasser verbraucht wurde oder die Wassertemperatur im Speicher auf oder unter den eingestellten Wert abgesenkt wurde, wird die Fehlermeldung automatisch deaktiviert. Wenden Sie sich bei einer wiederkehrenden Fehlermeldung an die autorisierte Servicestelle.	
E10	1	1	1	1	
E11	1	1	1	1	
E12	1	1	1	1	
E13	1	1	Ι	/	
E14	1	1	1	1	
E15	1	1	1	1	
E16	1	1	I	1	
E17	1	1	1	1	

Fehler	Fehlerbeschreibung	Fehlerursache	Fehlerhafter Betrieb	Behebung	
	Mehr als 5s kein Wärmequelle- durchfluss	Fehler der Umwälzpumpe.		Überprüfen Sie die Umwälzpumpe oder die Ventilposition. Die Fehlermeldung wird nach Behebung der Fehlerursache bzw. bei vorhandenem Durchfluss automatisch abgeschaltet.	
		Fehler des elektromagnetischen Ventils am Wärmequellesystem (falls vorhanden).		Überprüfen Sie die Position und Funktion der Ventile (falls vorhanden) am Wärmequellesystem.	
E18		Nicht entlüftetes Wärmequellensystem.	Wassererwärmung durch die Wärmepumpe wird abgeschaltet. Das elektrische Heizelement wird eingeschaltet.	Entlüften Sie das Wärmequellensystem. Die Fehlermeldung schaltet automatisch aus, wenn der Durchfluss wieder vorhanden ist.	
ETO		Wärmequellendruck zu niedrig.		Füllen Sie das Wärmequellensystem. Die Fehlermeldung wird automatisch deaktiviert, nachdem die Fehlerursache beseitigt wurde.	
		Schmutzfänger verstopft.		Reinigen Sie den Schmutzfänger. Die Fehlermeldung wird automatisch deaktiviert, nachdem die Fehlerursache beseitigt wurde.	
		Durchflussbegrenzer verstopft.		Reinigen Sie den Durchflussbegrenzer. Die Fehlermeldung wird automatisch deaktiviert, nachdem die Fehlerursache beseitigt wurde.	
		Fehler des Durchflusssensors.		Reinigen Sie den Durchflussschalter und prüfen Sie seine Funktion. Die Fehlermeldung wird automatisch deaktiviert, nachdem die Fehlerursache beseitigt wurde.	
	Mehr als 15 Minuten kein Wärmequelle- durchfluss	Fehler der Wärmequellen- Umwälzpumpe.		Überprüfen Sie den Betrieb der Umwälzpumpe. Deaktivieren Sie die Fehlermeldung im Benutzermenü.	
		Fehler des Elektro- Magnetventils oder Sperrventil am Wärmequellensystem gesperrt (falls vorhanden).		Überprüfen Sie die Position und Funktion der Ventile (falls vorhanden) an der Wärmequellenanlage. Deaktivieren Sie die Fehlermeldung im Benutzermenü.	
E19		Nicht entlüftetes Wärmequellensystem.	Die Erwärmung des Wassers durch die Wärmepumpenanlage wird abgeschaltet.	Entlüften Sie das Wärmequellensystem. Deaktivieren Sie die Fehlermeldung im Benutzermenü.	
		Druck der Wärmequelle zu niedrig.	eingeschaltet.	Befüllen Sie das Wärmequellensystem. Deaktivieren Sie die Fehlermeldung im Benutzermenü.	
		Schmutzfänger verstopft.		Reinigen Sie den Schmutzfänger. Deaktivieren Sie die Fehlermeldung im Benutzermenü.	
		Durchflussbegrenzer verstopft.		Reinigen Sie den Durchflussbegrenzer. Deaktivieren Sie die Fehlermeldung im Benutzermenü.	
		Fehler des Durchflusssensors.		Reinigen Sie den Durchflusssensor und prüfen Sie seine Funktion. Deaktivieren Sie die Fehlermeldung im Benutzermenü.	
E20	Strömungs- schwankung	Der Durchfluss an der unteren Grenze des vorgeschriebenen Durchflusses.	Die Erwärmung des Wassers durch die Wärmepumpenanlage wird abgeschaltet. Das elektrische Heizelement wird eingeschaltet	Erhöhen Sie die Durchflussrate.	
E20		Das System ist ungenügend entlüftet.	Die Erwärmung des Wassers durch die Wärmepumpenanlage wird abgeschaltet. Das elektrische Heizelement wird eingeschaltet.	Entlüften Sie das System.	

LÖSCHEN DER FEHLERMELDUNGEN



- Durch Drücken auf die Taste 1 für 3 s gelangen Sie zum Benutzermenü.
- Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen.



- Das Parameterset beginnt zu blinken.
 Durch Drücken auf die Taste + oder wählen Sie die Nummer des Parametersets 03.
 Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Symbols ⁽¹⁾.



RES

(⁾

- Die Parameternummer beginnt zu blinken. Gleichzeitig erscheint der Zustand des Parameters.
 Durch Drücken auf die Taste + oder bewegen Sie sich zwischen den Parametern.
 Die Bezeichnung E.. auf der Taste 12 bedeutet das Parameter mit dem Fehler (siehe Tabelle Fehler).
- Die Bezeichnung – bedeutet das Parameter mit keinem Fehler.

- Die Auswahl des Parameters bestätigen Sie durch Drücken des Symbols \oplus .
- ・Den Fehler des Parameters löschen Sie durch Drücken des Symbols ().
- Durch wiederholtes Drücken auf die Taste 1 gehen Sie bei jedem Einstellschritt einen Schritt zurück bis Sie das Benutzermenü verlassen, oder warten Sie, dass die Anlage automatisch das Benutzermenü verlässt.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DER ANLAGE

Тур		TC100ZW	TC120ZW	TC120ZWR	TCM200ZE6W	
Festgelegtes Nutzungsprofil		М	М	М	L	
Energieeffizienz-Klasse ¹⁾		A+	A+	A+	A+	
Energieeffizienz bei der Warmwasserbereitung (ŋwh) ¹⁾	[%]	141,2	134	131	165,5	
Jährlicher Stromverbrauch ¹⁾	[kWh]	364	383	393	619	
Täglicher Stromverbrauch ¹⁾	[kWh]	1,715	1,808	1,866	2,905	
Einstellung der Thermostat-Temperatur	[°C]	55	55	55	55	
Geräuschpegel in Innenräumen	dB(A)	51	51	51	41	
"smart" Wert		0	0	0	0	
Volumen	[I]	97,9	119,5	117,0	200,0	
Mischwassermenge bei 40°C V40 1)	[1]	116	157	153	259,7	
Nenndruck (Brauchwasser)	[MPa (bar)]	0,6 (6)	0,6 (6)	0,6 (6)	0,6 (6)	
Masse / mit Wasser gefüllt	[kg]	62 / 162	68 / 188	78 / 195	85 / 285	
Korrosionsschutz des Speichers			emailliert /	Mg Anode		
Dicke der Isolierung	[mm]	40 - 85	40 - 85	40 - 85	60	
Schutzklasse gegen Feuchtigkeit		IP24	IP24	IP24	IP22	
Maximum Anschlussleistung	[W]	2380	2380	2400	2400	
Spannung		230 V / 50 Hz				
Anzahl der el. Heizelemente x Leistung	[W]	2 x 1000				
Elektrische Sicherung	[A]	16				
Eingestellte Wassertemperatur [°C]			5	5		
Höchste Temperatur (Wärmepumpe / el. Heizelement)	[°C]		65 /	75		
Antilegionellenprogramm	[°C]		7	0		
Temperaturbereich Aufstellort	[°C]		2/	40		
Heizzeit W25 / W10-55 ²⁾	[h:min]	3:25	4:42	4:19	06:22	
Energieverbrauch im gewählten Freigabezyklus	[kWh]	1,32	1,40	1,46	2,20	
COP _{DHW} (W25 / W10-55) ²⁾		4,45	4,20	4,03	5,4	
Leistung im Standby-Modus nach EN16147 ²⁾	[W]	10	10	11	16	
Wasseranschlüsse (Quelle)	["]	G 3/4	G 3/4	G 3/4	G 3/4	
Quellendurchfluss	[l/h]	200	200	200	180	
Betriebsbereich - minimaler Quellendurchfluss	[l/h]	min. 120	min. 120	min. 120	min. 120	
Betriebsbereich - Quellentemperatur	[°C]	12 / 40	12 / 40	12 / 40	12 / 40	
Kühlmittel		R134a	R134a	R134a	R1234ze	
Kühlmittelmenge	[kg]	0,550	0,550	0,550	0,850	
Globale Erwärmung – Potential		1430	1430	1430	7	
Kohlendioxid-Äquivalent	[t]	0,787	0,787	0,787	0,006	

bei einer Wassertemperatur von 10 °C und einer Vorlauftemperatur von 10 °C die Wassererwärmung auf 55 °C gemäß EN16147 und der Mitteilung der Kommission (2014 / C 207/03).
 bei einer Wassertemperatur von 25 °C und einer Vorlauftemperatur von 10 °C die Wassererwärmung auf 55 °C gemäß EN16147.